

## Notulae Mallophagologicae. VII. Neue Gattungen und Arten von Papageiefederlingen.

Von **Wolfdietrich Eichler**, Berlin SW 61.

1. *Echinophilopterus dorotheae* nov. spec., vermutlich von *Psittacula derbyana* (Fraser)<sup>1)</sup> (WEC 221, 225). Material: 1 ♀ (WEC 221a: Holotype in meiner Sammlung) von 1 ♂ *Urocissa erythrorhyncha*, 10. X. 1935, Wa-Su-Kou, Setchwan, China, coll. E. Schaefer, i. J. 1936 Balg von mir abgeklopft; 1 Larve (WEC 225a) von einem entflohenen (*Palaeornis derbiana* =) [*Psittacula derbyana* (Fraser)], X. 1935 Shanghai, coll. H. Höne, Ba'g von E. Schaefer aus China mitgebracht und von mir i. J. 1936 abgeklopft, gehört vermutlich zur gleichen Form.

Die neue Art fällt in den Rahmen der im J. 1830 von **Piaget** beschriebenen und auf seiner Tafel II abgebildeten *Docophori forficulati*. Der limbus zygomatikus (Antennenband) verläuft auch in seinem freien Fortsatz zunächst noch in unverminderter Breite, endet dann aber sehr scharf zugespitzt. Die rechte Spitze ragt bei meinem Individuum weiter vor als die linke. Der Clypeus ist in den freien Raum vorgezogen (ähnlich wie bei *forficula*), diese Vorragung schneidet gerade ab und fällt dann stark konkav nach hinten zurück. Das gesamte Clypeusfeld ist ziemlich durchgehend gebräunt.

Die Trabekeln sind schlank und reichen knapp bis zur Hälfte des zweiten Fühlergliedes. Die größte Kopfbreite liegt etwa halbwegs zwischen Augenvorderrand und Kopfhinterrand, so daß also unsere Art wesentlich früher zurückweichende Schläen zeigt als die Arten von **Piaget** 1830.

Die Seitenränder des Prothorax sind gerade, des Metathorax auffallend stark verrundet. Das Abdomen ist gleichmäßig oval — somit schlanker und länglicher als die genannten **Piagetschen** Arten —, die Keilflecke recht kurz und stumpf: mit Ausnahme des ersten sichtbaren Segmentes, wo sie sich fast berühren (auch die des zweiten sind noch verhältnismäßig lang).

Die von **Ewing** so hervorgehobenen kurzen Dornen auf der Ventralseite des Abdomens finden sich bei der vorliegenden Art

1) Der einzige Papagei des von mir untersuchten **Schaefer'schen** Materials war *Psittacula derbyana*; diesen Papagei untersuchte ich gleichzeitig mit *Urocissa erythrorhyncha*; 2 Philopteridenlarven (WEC 222Aa, 222Ab) von 1 ♀ *Urocissa erythrorhyncha*, 10. X. 1935, Wa-Su-Kou, Setchwan, China, coll. E. Schaefer, i. J. 1936 Balg von mir abgeklopft, weisen *Philopterus*-Charaktere auf, während ich mir bei 221a schon zu den Sammeldaten notiert hatte, daß das Exemplar sehr oberflächlich gelagert gewesen war.

seitlich im Bereich des 1.—3. sichtbaren Segments. Die Dornen sind umgewandelte Sternalborsten, was sich aus ihrer reihenförmigen Anordnung und auch daraus ergibt, daß eine Reihe außen Dornen und medianwärts Borsten trägt.

*Echinophlopterus dorotheae* nov. spec. stimmt sowohl mit den Ewingschen Arten *chapini* und *tanygnathi* wie mit Piagets *Docophori forficulati* so weitgehend überein, daß ich keine Bedenken trage, die genannten Piagetschen Arten in die Ewingsche Gattung *Echinophlopterus* einzuschließen. Dagegen ist seine Gattungsdiagnose dahingehend zu erweitern, daß das Abdomen nicht „almost circular“ zu sein braucht, sondern auch oval sein kann.

Maße meines in Kanaabalsam eingebetteten Weibchens: Kopflänge 0,87 mm, Kopfbreite 0,73 mm, Körperlänge 2,26 mm.

Harrison betonte die Nachbarschaft seiner Gattung *Psittaconirmus* zu Piagets *Lipeuri biguttati*. Diese Beziehungen wären noch zu prüfen. Jedenfalls ist *Psittaconirmus* durch die Einkerbung des Clypeus vor *Pflegeriella* nov. gen. ausgezeichnet.

2. *Pflegeriella* nov. gen. pro *Lipeurus circumfasciatus* Piaget 1830a p. 301 pl. XXIV f. 6 ab (*Platyercus melanurus* —) [*Polytelis anthoepplus* Lear.].

Die meinem lieben Freunde Dr. Karl Pfleger in Anerkennung seiner Verdienste um die Erforschung der Mallophagenbiologie gewidmete neue Gattung errichte ich für Piagets Gruppe der *Lipeuri biguttati*. Es ist dies eine wohlumschriebene Gruppe von nirmoiden Mallophagen der Papageien, die sich durch „zwei dunkle rundliche Anhänge nahe der Mitte an der Innenseite der Stirnschiene“ (Taschenberg) auszeichnen. Bemerkenswert scheint mir auch noch der beim ♂ im Anfangsteil des dritten Fühlerglieds gelegene Anhang zu sein.

3. *Pflegeriella palaeornis* nov. spec. ab (*Palaeornis derbiana* —) [*Psittacula derbyana* (Fraser)], Daten wie die *Echinophlopterus*-Larve von Nr. 1, WEC 225b, 1 ♂ in meiner Sammlung (Holotype). Ein mir von *Urocissa erythrorhyncha* [Daten wie *Echinophlopterus*-Weibchen Nr. 1, jedoch anderes Wirtsindividuum (♂)] vorliegendes *Pflegeriella*-Weibchen (WEC 222Ba) möchte ich auf dieselbe Art beziehen (vgl. Fußnote 1).

Der Vorderkopf ist parabolisch verrundet, vorne befindet sich ein verbreiteter hyaliner Saum vor dem limbus zygomaticus (Antennalband), welcher letzterer in der Mitte ein kurzes Stück unterbrochen ist. Beim Weibchen ist der Vorderkopf noch etwas abgeflachter als beim Männchen, so daß die Tendenz zur Angleichung an die Form des Hinterkopfes noch verstärkt erscheint.

Beim Männchen ist das 1. Fühlerglied an der Basis mächtig, verjüngt sich aber dann bis fast zur Breite des zweiten; 2. Fühler-

glied auf  $\frac{2}{5}$  der Länge eingedrückt, länger als das erste; 3. Fühlerglied mit Fortsatz in  $\frac{2}{3}$  seiner Länge, in der Mitte eingedrückt und mit dem recht kurzen 4. Fühlerglied zusammen etwa so lang wie das zweite; 5. Fühlerglied etwas länger als das 4., etwa  $\frac{2}{3}$  der Länge des 3. Gliedes.

Kopfbreite in Augenhöhe am größten. Seiten des Prothorax stark convex ausgebeult, des Pterothorax sehr divergent. Tergalbinden beim Männchen vom 1. bis zum 5. sichtbaren Segment in der Mitte blaß, aber fast gleichmäßig breit, dann beim 6. und 7. in der Mitte dunkler und schmaler werdend, beim 8. in der Mitte von hinten her ausgehöhlt, das 9. (Endsegment) mit kräftig sklerotisiertem, schmalen Randsaum. Beim Weibchen liegen die hellen Stigmenflecke bis zum 6. sichtbaren Segment gerade an der Grenze zwischen der äußeren starken und inneren schwachen Pigmentierung, so daß sie sich erst beim 7. Segment auffällig abheben, während sie beim Männchen überall viel stärker ins Gewicht fallen. Das 8. Segment ist hier nur noch gleichmäßig hellbraun gefärbt, ein besonderer Randsaum ist hinten nur scheinbar vorhanden. Auf der Unterseite liegen in Höhe des 8. Segmentes jederseits des Eintritts in die weibliche Geschlechtsöffnung je 3—5 kurze kräftige Dornen.

Millimetermaße des in Kanadabalsam liegenden Männchens (eingeklammert daneben des Weibchens): Abstand der Stirn-  
fleckennitten 0,100 (0,118), Kopflänge 0,44 (0,435), Kopfbreite 0,343 (0,40), Gesamtlänge 1,44 (1,90), Fühlerlänge 0,303 (0,236).

4. *Pflegeriella piageti* nov. nom. pro *Lipeurus albidus* Piaget 1880a p. 301 pl. XXIV f. 5a ab *Coracopsis nigra* [Lian.] (*Psittacidae*, *Psittacinae*) nec *Lipeurus albidus* Piaget 1880a p. 300 pl. XXIV f. 5 ab *Coracopsis vasa* [Shaw].

Piagets Beschreibung seines *Lipeurus albidus* bezieht sich auf seine Exemplare von *Coracopsis vasa*, wie aus seinen Ausführungen klar hervorgeht. Dieser Wirt wird damit automatisch zum Kennwirt von *Pflegeriella albida*. Bei den Piaget vorliegenden Exemplaren von *Coracopsis nigra* fiel ihm auf, daß bei den Weibchen das letzte Abdominalsegment erheb. ich breiter war.

5. *Pflegeriella taschenbergi* nov. nom. pro *Lipeurus circumfasciatus* Taschenberg 1882: 117 ab (*Electus Linnei* =) [*Lorius zoratus pectoralis* P. L. S. Müll.] nec Piaget 1880a: 301 ab *Platycercus melanurus*.

Als Kennmaterial für die Taschenbergsche Form bestimme ich sein Material von *Electus Linnei*.

Ob die ihm vorliegenden Exemplare von (*Electus polychlorus* =) [*Lorius z. zoratus* P. L. S. Müll.] (*Colyptorhynchus Leachi* =) [*?Calyptorhynchus m. magnificus* Shaw] und (*Tropidorhynchus*

*gilolensis* =) [*Melitograis gilolensis* Bp.] ebenfalls zu dieser Form gehören, bedarf mindestens noch der Nachprüfung.

6. *Psittaciphagus* nov. gen. pro *Philopterus waterstoni* Fresca 1923 (in Bol. Soc. Hist. Nat. Españ. 23: 196) ab (*Cacatua* =) [*Kakatoe*] *galerita* Lath. (*Psittacidae*, *Kakatoeinae*).

Die Genotype ist von Fresca gut beschrieben und abgebildet worden. Da es bisher die einzige Art unserer neuen Gattung zu sein scheint, so gelten die Artkennzeichen gleichzeitig als Gattungsmerkmale. Es handelt sich um eine recht eigenartige Form, deren klassifikatorische Einordnung in das übliche Mallophagensystem zunächst Schwierigkeiten bereitet. Mit zwei anderen bisher von Papageien beschriebenen Ischnocera-Gattungen (*Psittaconismus* und *Echinophilopterus*<sup>1)</sup>), hat *Psittaciphagus* nov. gen. den median dreieckig ausgeschnittenen Vorderkopf gemein — die zangenförmig vorgezogenen Clypealrandleisten überragen den Ausschnitt in ähnlicher Weise wie bei diesen —, während die fast kreisförmige Form des Kopfes an goniodiforme Typen erinnert und damit fast an *Paragonicotus* gemaht.

Das Abdomen ist breitoval und von anderer Chaetotaxie und Sclerotisierung als die genannten Gattungen. Besonders charakteristisch erscheint vielleicht die starke Reduktion der Thorakalregion zu sein, indem der kleine Prothorax und der kaum viel größere — in der Mitte verengte — Prothorax sich der ovoïden Gestalt des Abdomens nahezu vollständig angepaßt haben.

Wahrscheinlich gehört *Psittaciphagus* nov. gen. in die Nachbarschaft von *Echinophilopterus*. Dafür sprechen zahlreiche Merkmale, u. a. die Anwesenheit von zu Dörnchen umgebildeten Borsten auf dem Abdomen. Jedoch ist die konvexe Ausbildung des Vorderkopfes bei *Psittaciphagus* nov. gen. augenfällig verschieden vom Habitus der konkaven, oft schlank vorgezogenen Vorderköpfe der *Echinophilopterus*-Arten.

## Zwei interessante Collembolenarten aus der Fauna deutscher Mineralquellen.

Von Otto Strebel, Zweibrücken - Westmark.

Bei seinen eingehenden Untersuchungen der Fauna deutscher Mineralquellen, die er im Auftrage der Reichsanstalt für das deutsche Bäderwesen durchführte, hat Herr Prof. F. Pax-Breslau auch eine größere Anzahl von Collembolenarten erbeutet. Unter

1) Die kürzlich von Conci aufgestellte Gattung *Forficulocetus* halte ich für identisch mit *Echinophilopterus*.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E.V.](#)

Jahr/Year: 1942

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Eichler Wolfdietrich

Artikel/Article: [Notulae Mallophagologicae. VII. Neue Gattungen und Arten von Papageifederlingen 113-116](#)